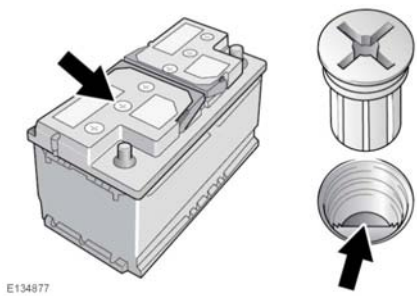
Hinweis: *AGM-Batterien sind auf Lebensdauer versiegelt und wartungsfrei.*

Nicht versuchen, das Oberteil einer AGM-Batterie zu öffnen oder abzunehmen.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand der wartungsarmen Batterie häufiger kontrolliert werden. Bei Bedarf können die Batteriezellen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden.

Zum Überprüfen des Batteriesäure-Füllstands zunächst die Batterieabdeckung entfernen. Siehe **227, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU**.



1. Die sechs Batteriezellenstopfen abschrauben und gut verwahren.
2. Prüfen, ob die Flüssigkeit (Batteriesäure) in jeder Zelle bis zur Füllstandsanzeige aus Kunststoff reicht. Falls erforderlich, mit destilliertem Wasser auffüllen.

Die Batterie nicht überfüllen.

3. Die sechs Batteriezellenstopfen wieder eindrehen.
4. Die Batterieabdeckung wieder anbringen. Siehe **227, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU**.

Die Batterieabdeckung muss so bald wie möglich wieder angebracht werden, um die Isolierung des Batterie-Pluspols zu gewährleisten.

ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL

Sich drehende Teile des Motors können schwere Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten in der Nähe von sich drehenden Motorteilen sehr sorgfältig vorgehen.

Vor dem Versuch, ein liegen gebliebenes Fahrzeug zu starten, darauf achten, dass die Feststellbremse angezogen ist bzw. die Räder mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Sicherstellen, dass sich der Wählhebel in der Stellung P (Parken) bzw. sich das Schaltgetriebe im Leerlauf befindet.

Bei der Handhabung von Batterien immer eine geeignete Schutzbrille tragen.

Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen oder versuchen, das Fahrzeug zu starten. Das kann zu einer Explosion führen.

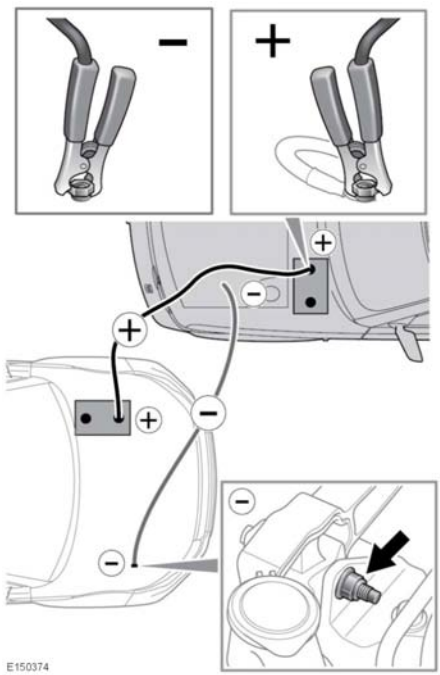
Bei normalem Betrieb geben Batterien genug explosives Gas ab, um starke Explosionen und schwere Verletzungen zu verursachen – Funken und offene Flammen vom Motorraum fernhalten.

Darauf achten, dass es außer den Starthilfekabeln keinen physischen Kontakt zwischen dem Fahrzeug, mit dem die Starthilfe erfolgt, und dem liegen gebliebenen Fahrzeug gibt.

Darauf achten, dass es sich bei der Starthilfebatterie oder dem Starthilfegerät um ein 12-Volt-Gerät handelt.

Vor dem Einschalten von elektrischen Anlagen die Starthilfekabel abklemmen.

Hinweis: *Vor dem Anschluss von Starthilfekabeln sicherstellen, dass die Batterieanschlüsse am liegen gebliebenen Fahrzeug korrekt sind und alle elektrischen Anlagen ausgeschaltet wurden.*



1. Das positive Starthilfekabel (rot) am empfohlenen positiven Starthilfeanschluss (**+**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

   Hinweis: *Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen positiven Starthilfeanschluss.*

2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Pluspol (**+**) der entladenen Batterie anschließen.
3. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am empfohlenen negativen Starthilfeanschluss (**-**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

   Hinweis: *Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen negativen Starthilfeanschluss.*

4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) am Massepunkt des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen (wie abgebildet).

   Hinweis: *Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.*

5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.

   Hinweis: *Bei dem Fahrzeug, das Starthilfe erhalten hat, elektrische Verbraucher erst nach dem Abklemmen der Starthilfekabel einschalten.*

7. Die Motoren beider Fahrzeuge 2 Minuten lang im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
9. Das negative Starthilfekabel (schwarz) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
10. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.
11. Das positive Starthilfekabel (rot) von der zuvor entladenen Batterie abklemmen.
12. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.